

CLASSIC DRIVER

Bei dieser Auktion verfällt selbst Dubai der Hypercar-Hysterie

Lead

Wenn Sie gerade einen Sechser im Lotto gewonnen haben oder von einem lange verschollenen Milliardärs-Familienmitglied eine kleine Erbschaft erhalten haben, dann gibt es keinen besseren Ort, um diese Millionen bei der Auktion von RM Sotheby's in Dubai am 9. März zu verbubeln...

Vergessen Sie Los Angeles, vergessen Sie Monaco. Wenn es eine Stadtlandschaft gibt, die zum Synonym für Hypercars geworden ist, dann sind es die mit Wolkenkratzern gesäumten Straßen von Dubai. Es sollte daher nicht überraschen, dass [die bevorstehende RM Sotheby's Dubai Auktion vom 9. März](#) mit galaktischen Supersportwagen aller bekannten Verdächtigen aufwartet. Koenigsegg? Natürlich! Lamborghini? Aber klar doch! Und Ferrari? Worauf Sie Ihre Loro-Piana-Kaschmir-Socken verwetten können! Nachfolgend haben wir fünf der aufregendsten Hypercars der Auktion für Sie ausgewählt.

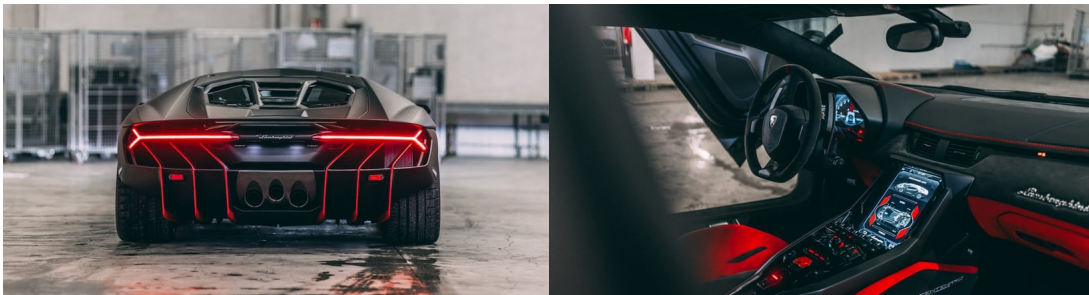


2022 Ferrari 812 Competizione

Wenn das günstigste Auto auf der Liste ein 830-PS-Ferrari ohne Heckscheibe ist, dann weiß man, dass es sich um eine Blockbuster-Auktion handelt. Wenn Sie das Geld für einen Ferrari Daytona SP3 nicht aufbringen können, dann ist dieser 812 Competizione – Sondermodell des 812 Superfast – mit dem gleichen V12-Saugmotor für etwa ein Drittel des Preises zu haben.

Wir haben das Design des von Pininfarina entworfenen F12 immer dem des neueren und im Centro Stile Ferrari entworfenen 812 Superfast vorgezogen. Dennoch ist der Competizione einer der attraktivsten und aggressivsten Supersportwagen, die in den letzten Jahren aus Maranello kamen. Nur 999 Coupé-Versionen dieses ungezähmten Vollblutengstes wurden jemals aus dem Stall gelassen, und dieses Modell in Rosso Corsa mit Streifen in Giallo Fly ist sicher eines der auffälligsten Exemplare, die es gibt. Und wenn Sie uns fragen, scheint der Schätzpreis von 1,1 bis 1,3 Millionen Dollar ein guter Deal für die ultimative V12 Berlinetta Ferrari zu sein.

[AUTO ANSEHEN](#)



2017 Lamborghini Centenario

Zum hundertsten Geburtstag von Ferruccio Lamborghini machte das Unternehmen aus Sant'Agata 1970 der Welt ein ganz besonderes Geburtstagsgeschenk: 20 Exemplare des Centenario, ein landbasiertes UFO mit offen zur Schau gestellter Kohlefaser-Karosserie. Ergänzt um 20 Roadster, die noch im gleichen Jahr an ausgewählte Kunden verkauft wurden.

Angetrieben von einem 6,5-Liter-V12 mit 770 PS, schafft der auf dem Aventador basierende Centenario den Sprint von 0 auf 100 km/h in nur 2,8 Sekunden. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 350 km/h gehört er zu den wildesten Kampfstieren aller Zeiten. Dieses atemberaubende Exemplar besticht optisch mit roten Akzenten, welche die ansonsten komplett dunkle Tarnkappen-Hülle etwas auflockern. Mit nur 112 Kilometern auf der Uhr hat dieser Centenario seit seinem Bau ein luxuriöses Leben geführt. Und würde sicherlich einen Spitzenplatz in jeder Sammlung einnehmen, in die er kommt. Das in einer europäischen Spezifikation an seinen bislang einzigen (deutschen) Besitzer ausgelieferte Modell wurde erst 112 Kilometer eingefahren und würde sich sicher über manche forschte Ausfahrt freuen. Für den 9. März wird es mit 2,0 und 2,5 Millionen Dollar vortaxiert.

[AUTO ANSEHEN](#)





2016 Koenigsegg Agera RSR

Unser nächster Kohlefaser-Raketenwagen wird bei dieser Auktion voraussichtlich zwischen 2,8 und 3,4 Millionen Dollar erzielen. Dieser Agera RSR aus 2016 ist eines von drei exklusiv für den japanischen Markt gebauten und nach individuellen Wünschen ausgestatteten Exemplaren. Es handelt sich dabei um eine noch extremere und exklusivere Version des Agera RS, der insgesamt auch nur 25 Mal gebaut wurde und einst als schnellstes Serienmodell der Welt galt.

Der von zwei Turbos aufgeladene Fünfzylinder-V8 des Agera RSR schickt über ein Siebenstufen-Doppelkupplungsgetriebe unfassbare 1.176 PS auf den Asphalt. Spezielle Features sind ein überarbeiteter Lufteinlass auf dem Dach und ein höher montierter, vom One:1 übernommener Heckspoiler für noch mehr Abtrieb. Der bislang einzige Besitzer hat 993 Kilometer zurückgelegt, anders als die beiden anderen RSR (einer in türkis, der andere in weiß) ist er außen wie innen ganz in schwarz gehalten. Da Koenigsegg im Bereich der Hypercars einen Hit nach dem anderen auflegt, könnte sich jetzt eine großartige Gelegenheit bieten, eines der größten Modelle der Schweden in Ihre Einfahrt zu stellen.

[AUTO ANSEHEN](#)



2023 Aston Martin Valkyrie

Jedes Hypercar ist eine technische Meisterleistung für sich. Aber wohl nur der McLaren F1, der Bugatti Veyron und jetzt dieser Aston Martin Valkyrie besitzen die gleiche Fähigkeit, sowohl autoverrückte Teenager als auch gestandene Ingenieure absolut sprachlos zu machen. Der Technik-Guru des Red Bull F1-Teams, Adrian Newey, schenkte der Menschheit nur 150 dieser über zwei riesige Venturi-Tunnel an den Boden gepresste Raumschiffe. Das in Dubai versteigerte und vom Formel-1-Aston inspirierte Hypercar ist in praktisch brandneuem Zustand und hat gerade einmal 123 Kilometer zurückgelegt.

Der in Scintilla Silver mit Akzenten in Speed Red lackierte Valkyrie aus dem Jahr 2023 ist mit Sicherheit einer der extremsten Sportwagen, die jemals ein Nummernschild trug. Ein komplett in Kohlfaser gebackener Formel 1 für die Straße, was der Schätzwert von 2,9 bis 3,3 Millionen Dollar unterstreicht. Sein 1.015 PS starker, elektrisch mit 140 zusätzlichen PS unterstützter 6,5-Liter-V12-Sauger katapultiert ihn auf bis zu 400 km/h; der Sprint von 0 auf 100 km/h ist in nur 2,6 Sekunden erledigt. Aber um dieses „Auto“ – der erste jemals bei einer Auktion präsentierte Valkyrie – wirklich voll zu verstehen, müssen Sie sich anschnallen und dann festhalten, so gut es eben geht!

[AUTO ANSEHEN](#)



2009 Mercedes-Benz SLR McLaren Stirling Moss

Lassen Sie sich nicht täuschen: Dieser SLR ist vielleicht das älteste und mit „nur“ 650 PS auch das leistungsschwächste Modell auf der Liste. Aber nichts kommt diesem V12-Speester ohne Windschutzscheibe auch nur annähernd gleich, was die Präsenz auf der Straße angeht. Als Hommage an den Mille-Miglia-Sieg von Sir Stirling Moss im Jahr 1955 am Steuer eines 300 SLR ließ Mercedes beim damaligen Formel-1-Partner McLaren nur 75 dieser „Moss“-Exemplare bauen, was sie zur seltensten Version des SLR McLaren macht.

Dieses Exemplar gibt sich in der makellosen Sonderlackierung Crystal Antimony Grey eher zurückhaltend, ergänzt um ein schwarz/ anthrazitfarbiges Lederinterieur mit roten Zierteilen und Akzenten in Silver Arrow 300 SL. Der hier angebotene Wagen ging in einer europäischen Spezifikation im Dezember 2009 neu nach Luxemburg, ehe es in den Nahen Osten exportiert wurde. Er wurde regelmäßig gewartet und nahm 2012 an der Mercedes-Benz 1000 Miglia teil. Seit seiner Auslieferung hat er nur 9.233 Kilometer zurückgelegt, was bedeutet, dass sein 5,4-Liter-AMG-V8 mit Kompressoraufladung aus dem SLR 722 Edition noch viele aufregende Kilometer vor sich haben sollte. Wir empfehlen Ihnen, einen Helm (und die im Kaufpreis enthaltene Brille!) zu tragen. Es sei denn, Sie haben Lust, das Insektenleben der Vereinigten Arabischen Emirate bei Tempo 350 km/h zu testen. Kostenvoranschlag für dieses Fast-Food-Menü mit unbegrenzten Gängen? 3,0 bis 3,5 Millionen Riesen, Sir!

[AUTO ANSEHEN](#)

Galerie

